

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 071.12 / 07.02.2012

Länderfinanzausgleich:

Eindeutiger Nachsteuerungsbedarf

Zur aktuellen Diskussion um den Länderfinanzausgleich sagt die finanzpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Man kann den Länderfinanzausgleich umbauen, reformieren oder modernisieren, nur eines darf man nicht: ihn abschaffen! Das Solidarsystem ist Grundlage für annähernd gleiche Lebensverhältnisse in Deutschland, also Grundlage unseres Zusammenlebens innerhalb des Föderalistischen Systems. Ziel jeglicher Veränderung muss es sein, für Geber- wie für Nehmerländer Anreize zu schaffen, die eigenen Einnahmen zu erhöhen. Hier besteht eindeutig Nachsteuerungsbedarf.

Deshalb hat sich die Grüne Fraktion vor einigen Monaten mit dem Reformmodell von Frau Prof. Behnke beschäftigt und festgestellt, dass dieses Modell interessante Bausteine für eine grundlegende Reform des Länderfinanzausgleichs bietet. Statt sich gegenseitig nicht die Butter auf dem Brot zu gönnen, sollten die Länder nach gemeinsamen Vorschlägen suchen, damit die Butter für alle Brote reicht.
